

Aufbauanleitung

ANTENNE SATLIGHT *60 cm und 80 cm Spiegel*



CTV 65

Satlight 60 Platinum
(CTV 60)

Satlight 80 Platinum

Geschütztes Model • Technische Änderungen vorbehalten.

ALDEN

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wichtige Hinweise	3
Aufbau der Sat-Anlage	5
Positionierung auf dem Dach	5
Platzbedarf bei Rotation	5
Drehradius überprüfen auf Hindernisse	6
Vorbereitung der Anlage	6
Befestigung der Mastdurchführung	6
Befestigung der Masthalterung	7
Einstellen des Zählers Satlight 60 / 80	8
Montage des Offsett-Spiegels	8
Schaubild / Bestandteile Satlight 60 / 80	9
Inbetriebnahme – Satlight 60 / 80	10
Ausrichtung Hotbird 13 Antenne Satlight 60	11
Ausrichtung Astra 19 Antenne Satlight 60	12
Ausrichtung Astra 19 Antenne Satlight 80	13
Windstärken	14
Bohrschablone Satlight 60 / 80	15

Wichtige Hinweise

Die Vervielfältigung oder Teilvervielfältigung dieses Handbuches ist ohne eine schriftliche Zustimmung untersagt.

ALDEN lehnt jegliche Verantwortung, welcher Natur diese auch sein möge, ab vor allem für jeden Unfall oder Vorfall im Falle der Nichtbeachtung der angegebenen Anweisungen, sowohl bei der Installation als auch bei der Bedienung.

ALDEN hebt besonders die Risiken hervor, die bei einer nicht entsprechenden Montage entstehen können. ALDEN übernimmt keine Haftung im Fall einer nicht sachgemäßen Montage. Die Installation muss durch Fachpersonal erfolgen.

Der Verkäufer muss über die Vorschriften einer Installation informiert sein und diese befolgen. Er muss vor allem die Vorschriften bezüglich der Auswahl des Aufbauortes, der elektrischen Anschlüsse und Schraubens im Rahmen einer Montage beachten. Der Verkäufer ist beim Verkauf und der Installation eines ALDEN Produktes verpflichtet, den Kunden über die Bedienungsanleitung und eventuelle Besonderheiten der Installation zu informieren. Er übergibt dem Kunden zudem die Bedienungsanleitung. Er muss den Kunden darüber informieren, dass das verkaufte Produkt nur für den vorgesehenen Gebrauch verwendet werden darf.

Jedes Produkt, das elektronische Bauteile enthält, muss gegen Unterspannungen (unter 10,5 Volt) und Überspannungen (über 15 Volt) geschützt werden.

Jeder am Produkt durchgeführte Eingriff, der ohne vorherige Zustimmung seitens der Firma ALDEN vorgenommen wird, führt zur Nichtigkeit der Garantie.

Weder der Verkäufer noch der Hersteller können für Änderungen der Sendarten oder der Sendeleistungen der Satelliten verantwortlich gemacht werden. Der Verkäufer oder der Hersteller ist nicht für das Verschwinden von Satelliten, Programmen, den Übergang eines unverschlüsselten Programmes in ein verschlüsseltes Programm sowie für jede andere Änderung der Übertragungsarten verantwortlich. Höherer Gewalt kann nicht zu einem Umtausch, eine Erstattung oder zu einer anderen Entschädigung führen. Die Empfangsbereiche der Satellitenanlagen dienen als Hinweis und sind nicht als absolute Angaben zu verstehen. Systembedingt ist keine 100% Angabe der Ausleuchtungszonen möglich, da diese von vielen Faktoren wie der Sendeleistung der einzelnen Satelliten einer Flotte abhängig ist.

Das Öffnen der Außeneinheit und der verschiedenen Bauteile ist untersagt und führt zum Verfall der Garantieansprüche.

Die Antenne muss vor Fahrtbeginn eingefahren werden, um Beschädigungen an Antenne und Fahrzeug zu vermeiden.

Für jeden Eingriff am Stromkreis ist es erforderlich, die Sicherungen der von der Batterie kommenden Stromversorgung der Antenne und des Receivers zu entfernen. Ist das Fahrzeug mit Sonnenkollektoren ausgerüstet, ist die Sicherung des Solarreglers ebenfalls zu entfernen.

Bei starkem Wind oder Böen, sowie im Fall einer schlechten Wettervorhersage wird empfohlen, die Antenne einzufahren. Die Antenne ist ausgelegt, dass sie einer Windstärke von 50 km/h widersteht. Die Antenne muss also eingefahren werden, sobald eine Windstärke über 50 km/h zu erwarten ist. Daher sollte die Antenne im ausgefahrenen Zustand nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Beim Transport des Fahrzeugs (z. B. Autozug) darf das Fahrzeug nicht rückwärts bewegt werden. Gegebenenfalls muss der Antennenspiegel für den Transport entfernt werden.

Fahren Sie niemals die Antenne aus, wenn Schnee auf dem Antennenspiegel liegt oder Eisregen fällt. Überprüfen Sie immer, dass kein Hindernis das Öffnen der Antenne behindert. Gegebenenfalls müssen Schnee, Eis und Laub, etc. vor der Inbetriebnahme entfernt werden.

Vor jeder Fahrt, MUSS die Antenne bereits eingefahren sein. Befolgen Sie dafür die übliche Vorgehensweise zum Schliessen der Antenne. Überprüfen Sie vor der Abfahrt, dass die Antenne vollständig eingefahren ist und das LNB mit LNB-Arm Richtung Heck des Fahrzeugs zeigt.

Im Falle einer längeren Stilllegung des Fahrzeugs ist es empfehlenswert, die Sicherung für den Receiver und der Antenne herauszunehmen.

Die Kabel müssen wie geliefert benutzt werden, Änderungen an der Kabellänge sind nicht erlaubt. Zuwiderhandlung führt zum Garantieausschluss.

Verwenden Sie keine bestehenden oder zusätzliche Koaxialkabel. Die Empfangsqualität kann stark variieren, da jeder weitere Anschluss einen Qualitätsverlust des Empfangssignals zur Folge hat. Kabel unterschiedlicher Arten können ebenfalls die Qualität des Signals beeinflussen.

Schließen Sie den LNB nur dann an das Gerät an, wenn dieses ausgeschaltet ist. Der Digitalempfänger muss, bevor er an den LNB („Low Noise Block Converter“) oder an einen Multistecker (in einer für mehrere Benutzer bestimmten Anlage) angeschlossen wird, ausgeschaltet sein, andernfalls können Schäden an den Schaltkreisen des LNB auftreten.

Beim Verkabeln und Anschliessen oder Wechseln von Komponenten müssen alle beteiligten Geräte ausgeschaltet werden und stromlos gemacht werden.

Schutz vor Blitzschlägen: im Falle eines starkem Gewitter wird empfohlen, den Receiver/S.S.C.[®]/A.I.O.[®] auszuschalten, den Netzstecker zu ziehen und das Kabel von der Antenne zu trennen.

Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile oder die von einem speziellen Einzelhändler empfohlenen Teile, andernfalls wird die Garantie nichtig. Jeder Eingriff am Gerät muss von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Alkohol- oder Ammoniakhaltigen Reinigungsmitteln. Benutzen Sie stattdessen ein weiches und sauberes Tuch, befeuchtet mit Seifenlauge.

Öffnen Sie das Gerät nicht, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Stromschlages auszusetzen. Wartung und Pflege des Gerätes hat ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal zu erfolgen.

Jede Strom- oder Signalleitung muss soweit wie möglich von Störquellen wie Haushaltsgeräten, Heizungen, Funksprechgeräten verlegt werden.

Benutzen Sie nur Kabel und Verlängerungen, die kompatibel mit dem Gerät sind. Befragen Sie dazu in jedem Fall Ihren Händler.

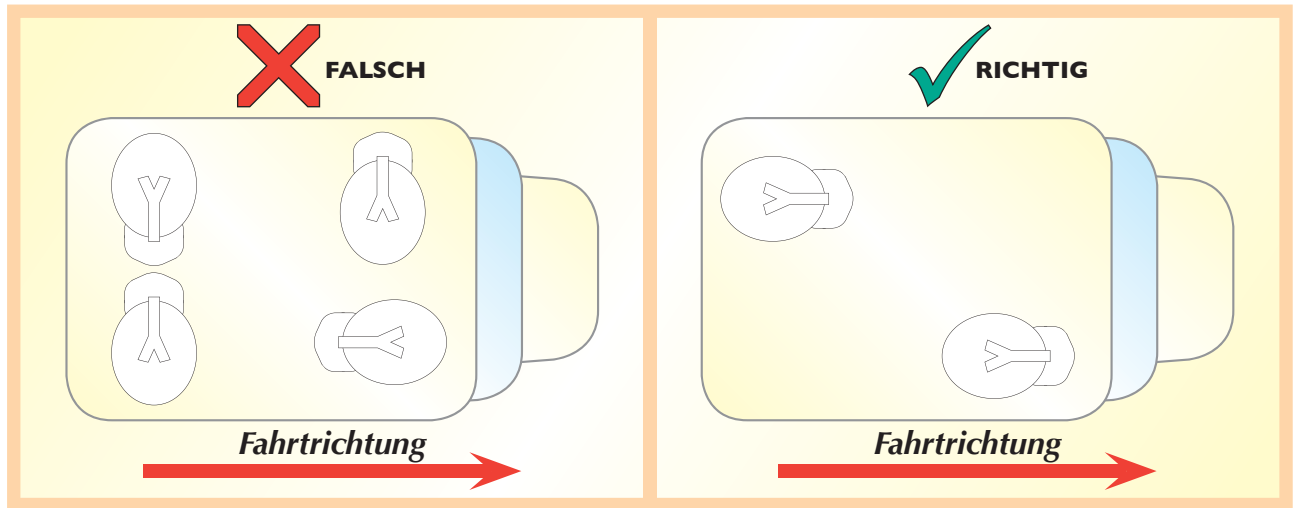
Bei Unklarheiten oder Problemen wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen vom Hersteller qualifizierten Fachbetrieb.

- Mit der Ausführung des Aufbaus erklären Sie sich mit den Installationsvorgaben einverstanden. •

Aufbau der Sat-Anlage

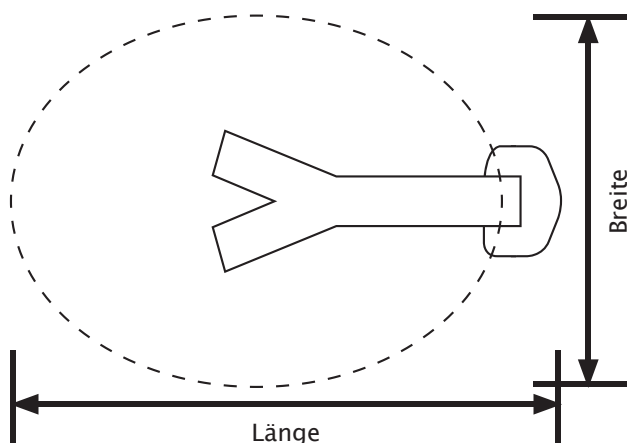
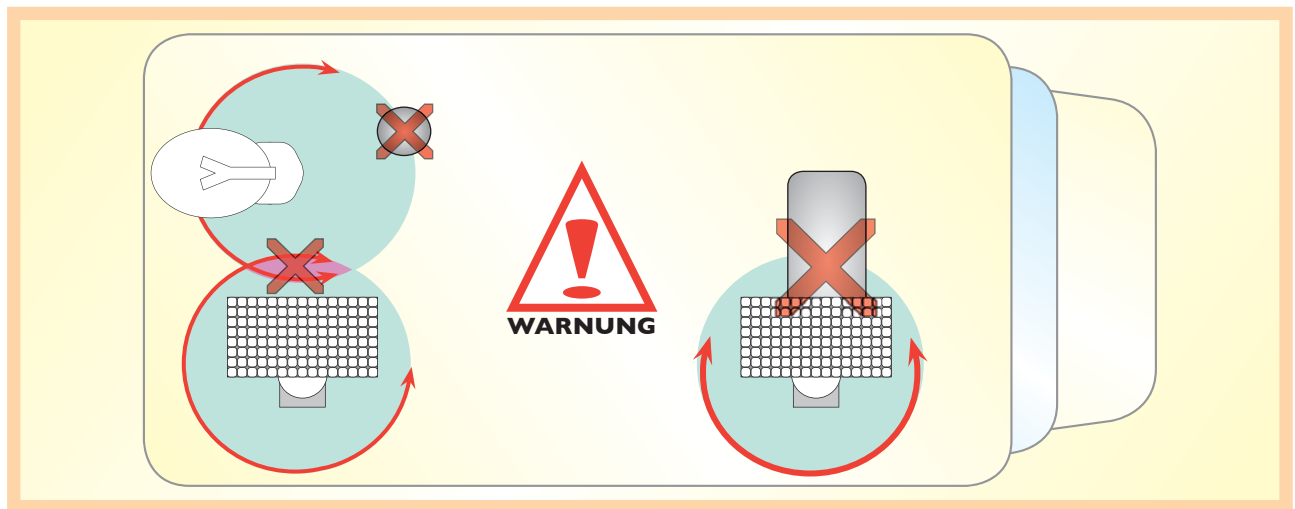
A. Positionierung auf dem Dach.

Eine Sat-Antenne muss immer mit der „Rückseite“ in Fahrtrichtung des Fahrzeuges schließen. Niemals nach vorne oder zur Seite. Installieren Sie die Anlage auf einer ebenen Fläche. Vermeiden Sie gewölbte und schiefe Ebenen.



B. Platzbedarf bei Rotation.

Kein Gegenstand darf sich während der Rotation der Antenne im Weg befinden.
(z. Beispiel: Dachfenster, Rohre, sonstige Ausrüstungen...)



60 Platinum 630 L x 600 B x 185 H mm

80 Platinum 650 L x 770 B x 185 H mm

C. Drehradius überprüfen auf Hindernisse.

Wichtig: Alle Dachluken müssen geöffnet sein, um den benötigten Drehradius zu ermitteln.

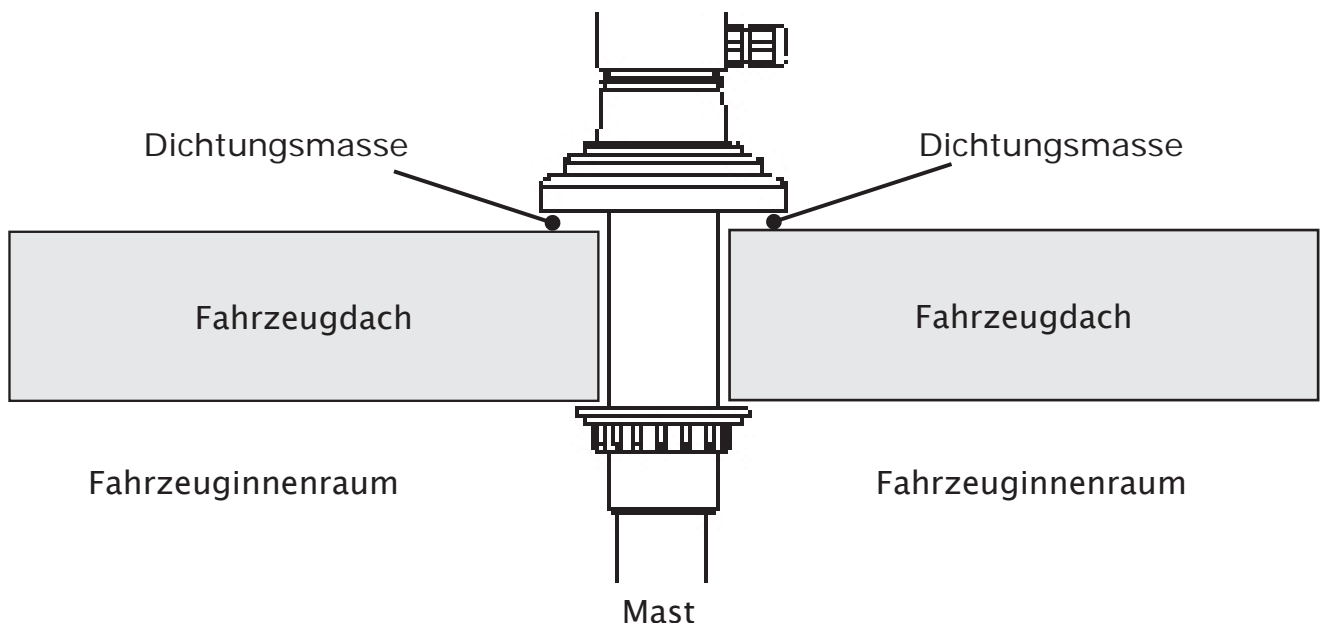
1. Halten Sie die Schablone vom Innenraum an die Decke, um den richtigen Abstand des Bohrloches zur Wand zu bestimmen.
2. Bestimmen Sie den Platz, wo die Anlage auf dem Dach installiert wird.
Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Anlage in Parkposition befindet, wobei das LNB entgegen der Fahrtrichtung zeigen muss.
3. Mit Hilfe eines Stiftes, markieren Sie den Mittelpunkt des Mastes der Satellitenanlage auf dem Dach.
4. Wenn kein Hindernis besteht, bohren Sie ein Loch in der Mitte.

D. Vorbereitung der Anlage.

1. Entriegeln Sie die Halterung.
2. Lösen Sie den Bügel und ziehen Sie ihn vom Mast.
3. Schrauben Sie die Mutter des Mastüberganges ab und ziehen Sie ihn vom Mast ab.

Hinweis: Die geschlossene Antenne muss in folgende Position (Parkposition) gebracht werden: Antenne geschlossen, das LNB zeigt Richtung Heck.

E. Befestigung der Mastdurchführung.



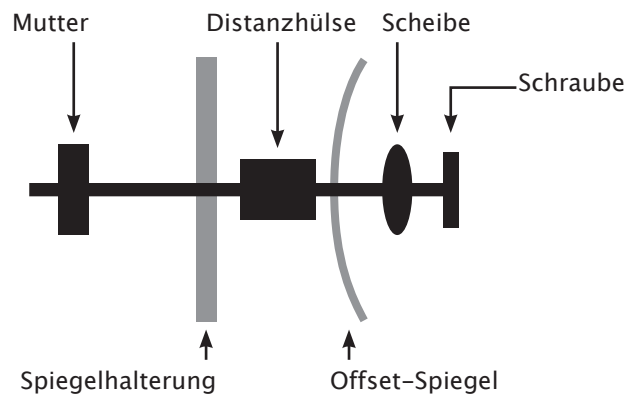
Zwischen der oberen Mastdurchführung und dem Fahrzeugdach empfiehlt sich der Einsatz einer Dichtungsmasse, wie z. B. Dekalin. Schrauben Sie den unteren Teil der Dachdurchführung fest und fixieren Sie so die Ausseneinheit.

F. Befestigung der Masthalterung.

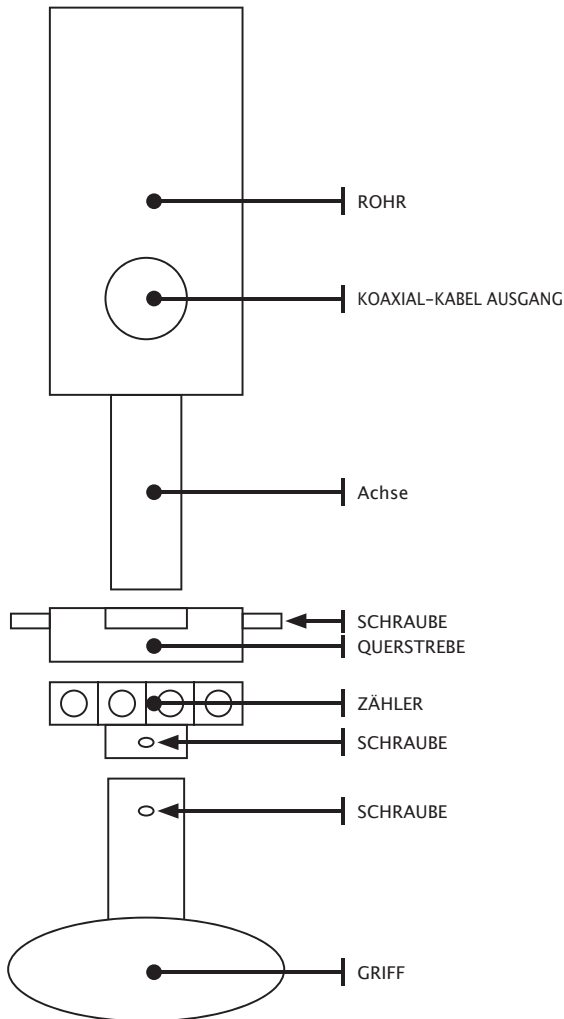
1. Befestigen Sie den Masthalterung auf dem grauen Ring des Mastes und ziehen Sie leicht den Drehknopf an.
2. Schieben Sie die Masthalterung so weit wie möglich nach unten. Ziehen Sie den Drehknopf fest.
3. Prüfen Sie, dass der Mast mittig in der Mastdurchführung sitzt.
4. Befestigen Sie die Mast-Halterung an der Wand.
5. Ziehen Sie alle Schrauben fest an.

G. Montage des Offset-Spiegels.

1. Öffnen Sie die Antenne, indem Sie den schwarzen Knauf gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Befestigen Sie den Spiegel mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben: Die zwei kürzeren Schrauben sind für den oberen Teil passend, die zwei längeren Schrauben für den unteren Teil.
3. Schließen Sie die Antenne wieder, indem Sie mit dem Uhrzeigersinn den schwarzen Knauf drehen.
4. Kleben Sie den schwarzen Abstandshalter aus Schaumgummi in die Mitte des Spiegels an den Punkt, wo das LNB ihn berührt.



H. Einstellen des Zählers bei Satlight 60 und 80

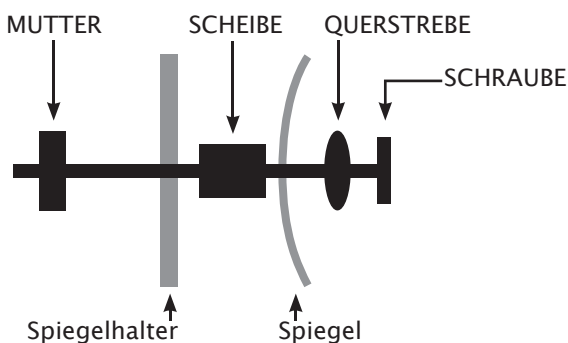


Den Digitalzähler so wie auf der Zeichnung installieren. Wenn die Antenne geschlossen ist, sollte der Zähler auf null stehen und im Blickfeld des Bedienenden sein.



G. Montage des Offset-Spiegels.

1. Öffnen Sie die Antenne, indem Sie den schwarzen Knauf gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Befestigen Sie den Spiegel mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben: Die zwei kürzeren Schrauben sind für den oberen Teil passend, die zwei längeren Schrauben für den unteren Teil.
3. Schließen Sie die Antenne wieder, indem Sie mit dem Uhrzeigersinn den schwarzen Knauf drehen.
4. Kleben Sie den schwarzen Abstandshalter aus Schaumgummi in die Mitte des Spiegels an den Punkt, wo das LNB ihn berührt.



Satlight 60 Platinum

- **OBERE VERSCHRAUBUNG**
 - 2 Abstandshalter 5,2 x 10 x 3 mm
 - 2 Schrauben TH 4 x 16 mm
 - 2 Unterlegscheiben D4
 - 2 selbstsichernde Muttern M4

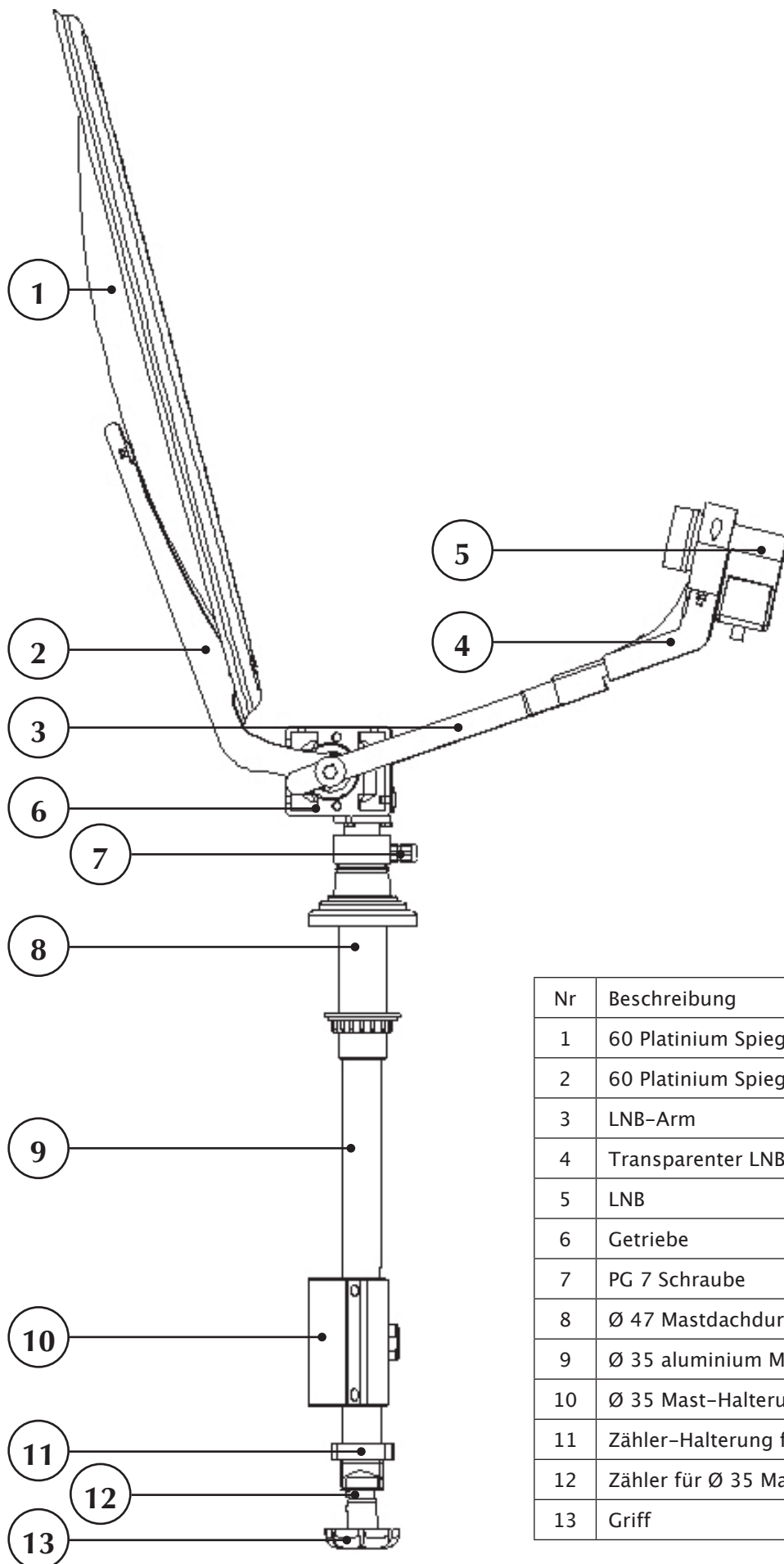
- **UNTERE VERSCHRAUBUNG**
 - 2 Abstandshalter 5,2 x 10 x 3 mm
 - 2 Schrauben TH 4 x 30 mm
 - 2 Unterlegscheiben D4
 - 2 selbstsichernde Muttern M4

Satlight 80 Platinum

- **OBERE VERSCHRAUBUNG**
 - 2 Abstandshalter 6,2 x 10 x 5 mm
 - 2 Schrauben TH 6 x 16 mm
 - 2 Unterlegscheiben D6
 - 2 selbstsichernde Muttern M6

- **UNTERE VERSCHRAUBUNG**
 - 2 Abstandshalter 5,2 x 10 x 11 mm
 - 2 Schrauben TH 5 x 30 mm
 - 2 Unterlegscheiben D5
 - 2 selbstsichernde Muttern M5

Übersicht der Einzelteile der Satlight 60 / 80



Nr	Beschreibung
1	60 Platinum Spiegel
2	60 Platinum Spiegel-Halter
3	LNB-Arm
4	Transparenter LNB-Halter
5	LNB
6	Getriebe
7	PG 7 Schraube
8	Ø 47 Mastdachdurchführung
9	Ø 35 aluminium Mast
10	Ø 35 Mast-Halterung
11	Zähler-Halterung für Ø 35 Mast
12	Zähler für Ø 35 Mast
13	Griff

Inbetriebnahme - Satlight 60 und 80



1. Vergewissern Sie sich, dass kein Objekt (Baum, Dach, Haus, etc.) vor oder über der Anlage befindet und die direkte Sichtverbindung zum Satelliten nicht behindert wird.
2. Die ungefähre Neigung der Anlage suchen Sie auf den entsprechenden Karten Seite 14 bis 18. Drehen Sie den Knauf gegen den Uhrzeigersinn, um die Anlage aufzurichten.
3. Schalten Sie nun Fernseher und Receiver oder das Suchmodul ein, starten Sie die Satellitensuche mittels Receiver oder S.S.C.[®].
Bei Verwendung eines A.I.O.[®] Gerätes wechseln Sie zunächst auf den Eingang HDMI und warten bis das Gerät automatisch in den Suchmodus wechselt.

4. Die Schraube von der Mast-Arretierung lockern.

5. Die Anlage in südlicher Richtung hin- und herdrehen. Verändern Sie bei Bedarf den Neigungswinkel bis Sie eine akustische Bestätigung bekommen, dass der Satellit gefunden wurde. Empfehlenswert ist es, etwas «unter» dem angegebenen Wert der Karte mit der

Suche zu beginnen und die Neigung immer nur in einer Richtung zu verändern. So vermeiden Sie unnötige Suchvorgänge.

6. Bei Verwendung eines Sat-Receiver mit optischer Anzeige der Signalqualität, optimieren Sie den Empfang durch weitere Anpassungen des Neigungswinkels.
7. Nach erfolgreicher Ausrichtung, ziehen Sie die Schraube der Mast-Arretierung an.

Information:

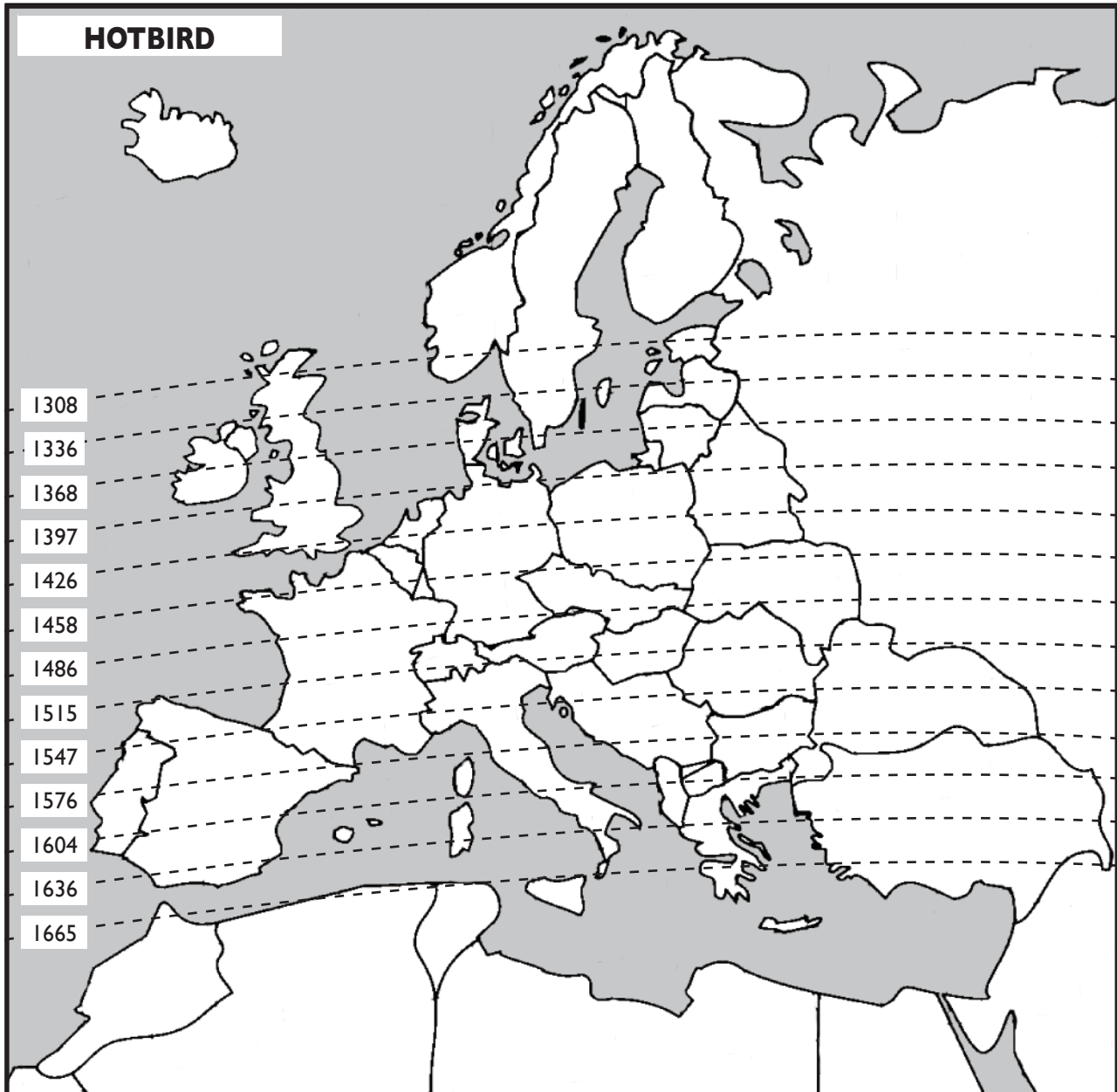
Je nach Stellung und Position des Fahrzeugs, weicht der Neigungswinkel von den auf den Karten Seite 14 – 18 ab.

Einfahren und Abschalten der Anlage

1. Die Schraube von der Mast-Halterung lockern und die Anlage in Parkposition bringen. (Das LNB zeigt Richtung Heck des Fahrzeugs).
2. Drehen Sie dazu den Knauf im Uhrzeigersinn, um die Anlage einzufahren.
3. Ziehen Sie die Schraube der Mast-Arretierung fest.
4. Schalten Sie nun Receiver/Suchmodul und Fernseher aus.

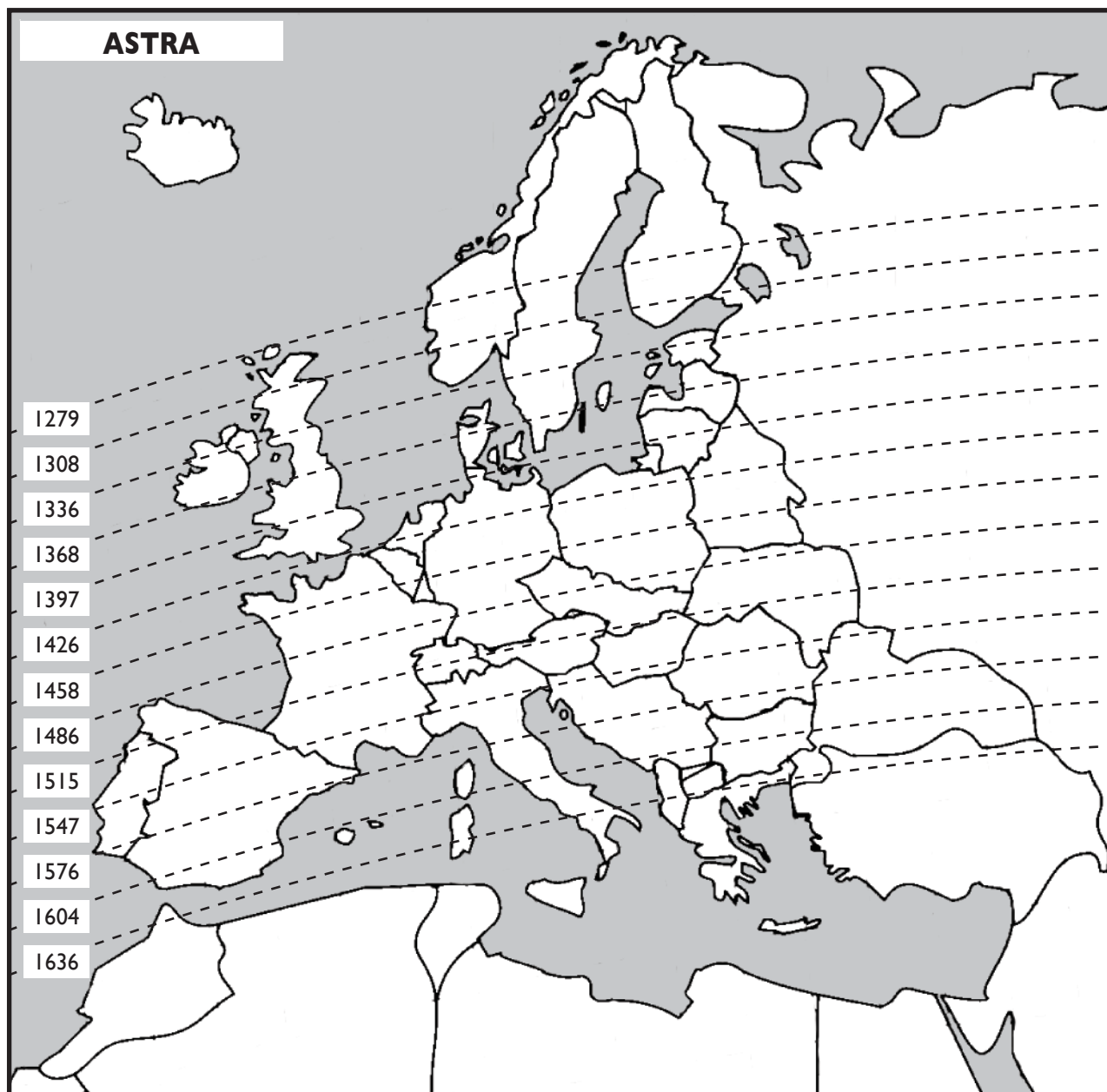
Achtung : die Garantie deckt keine Schäden durch Fahren mit aufgestelltem Antennenspiegel ab.

Ausrichtung Antenne Satlight 60 Platinium



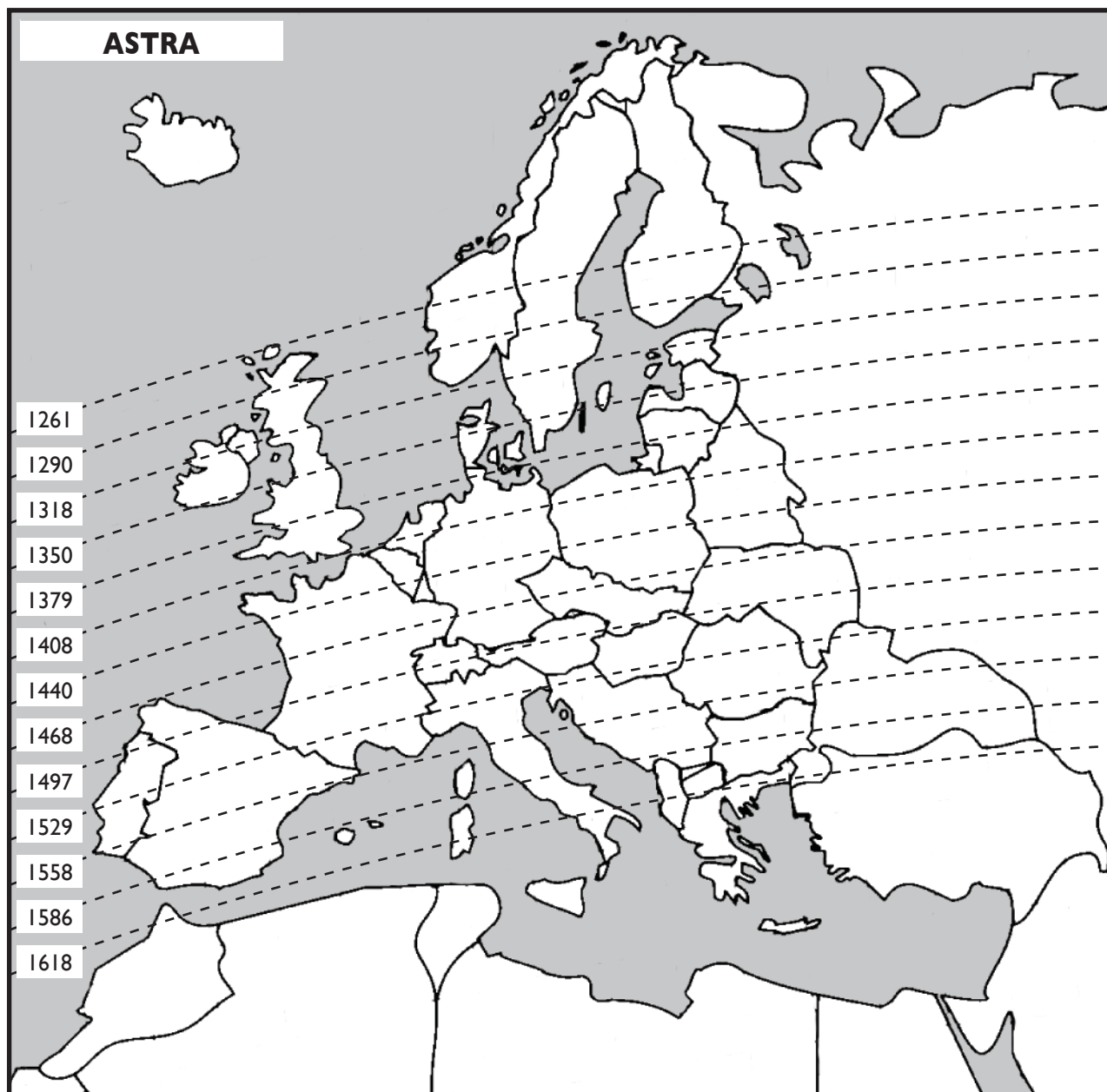
Alle Angaben ohne Gewähr.
Diese Werte dienen lediglich als Anhaltspunkt und stellen keine absoluten Werte dar.
Fahrzeugposition und -ausrichtung beeinflussen den erforderlichen Neigungswinkel.

Ausrichtung Antenne Satlight 60 Platinium



Alle Angaben ohne Gewähr.
Diese Werte dienen lediglich als Anhaltspunkt und stellen keine absoluten Werte dar.
Fahrzeugposition und -ausrichtung beeinflussen den erforderlichen Neigungswinkel.

Ausrichtung Antenne Satlight 80 Platinium



Alle Angaben ohne Gewähr.
Diese Werte dienen lediglich als Anhaltspunkt und stellen keine absoluten Werte dar.
Fahrzeugposition und -ausrichtung beeinflussen den erforderlichen Neigungswinkel.

Windstärken

Die folgende Tabelle stellt die Klassifikation der Winde dar.

Ab einer Windstärke von 5 wird empfohlen, die Sat-Anlage in Parkposition zu bringen.

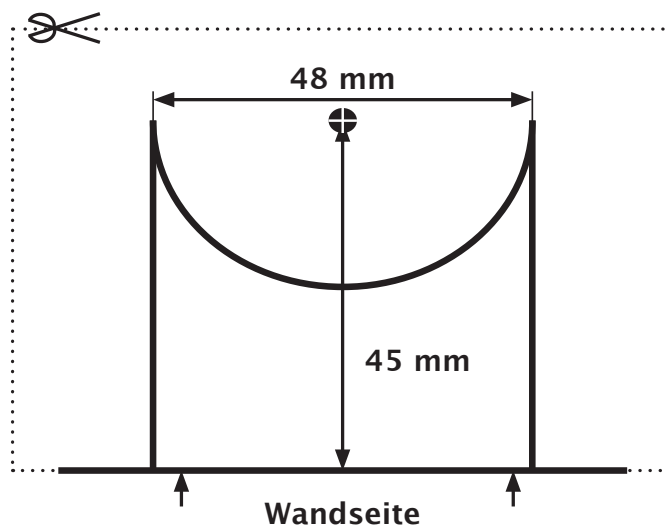
Ab einer Windstärke von 7 muss die Sat-Anlage eingefahren werden.

Stärke	Name	Windgeschwindigkeit				Bodenwirkung
		Knoten		Km/h		
0	Windstille	<1	<1	<1	<1	Rauch steigt senkrecht.
1	Leiser Zug	1	3	1	5	Kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windflügel und Windfahnen sind unbewegt.
2	Leichte Brise	4	6	6	11	Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar.
3	Schwache Brise	7	10	12	19	Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Wimpel werden gestreckt.
4	Mäßige Brise	11	16	20	28	Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben.
5	Frische Brise	17	21	29	38	größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind deutlich hörbar.
6	Starker Wind	22	27	39	49	dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen, in Telefonleitungen.
7	Steifer Wind	28	33	50	61	Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen gegen den Wind.
8	Stürmischer Wind	34	40	62	74	Große Bäume werden bewegt, Fensterläden werden geöffnet, Zweige brechen von Bäumen, beim Gehen erhebliche Behinderung.
9	Sturm	41	47	75	88	Äste brechen, kleinere Schäden an Häusern, Ziegel und Rauchhauben werden von Dächern gehoben, Gartenmöbel werden umgeworfen und verweht, beim Gehen erhebliche Behinderung.
10	Schwerer Sturm	48	55	89	102	Schwerste Sturmschäden und Verwüstungen; sehr selten im Landesinneren.
11	Orkanartiger Sturm	56	63	103	117	
12	Orkan	64	mehr	118	mehr	

Wenn das Einfahren der Antenne bei sehr starkem Wind vergessen wird, besteht kein Anspruch auf Garantie.

Bohrschablone Satlight 60 / 80

Satlight 60



Satlight 80

